

Aurelio Martyr.

Kobelleite von El Correi.

Als er am Morgen nach dem Begräbnis...

Er hatte seinen ergrauten Kopf...

Er erhob sich rasch, wusch und kleidete...

Schon lag die Herbstsonne breit...

Sigior Aurelio konnte nicht widerstehen...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

Als Sigior Aurelio bei Bureauaufschlag...

Der sich selbst erziehend wendete sich Sigior Aurelio...

ihn so seltsam, so, als komme ihm...

Ganz verwirrt, fast unbeholfen aus Angst...

Und unwillkürlich arbeitete er langsamer...

Ob die anderen wußten, was es hieß...

Still hatte er 24 Jahre lang sein Martirium...

Eliza war nun schon 23 Jahre alt...

Mit einem Male taten ihm seine Töchter...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

Als Sigior Aurelio bei Bureauaufschlag...

er die beiden Mädchen ein, jetzt gleich mit ihm...

„Schön, dann morgen!“ lenkte Sigior Aurelio...

Endlich erhob er sich und ging wie allmählich...

Er war jetzt ein freier Mensch. Er konnte tun...

Als er aber seine Wohnung betrat, hörte er...

Wie manche andere große Männer auch, glaubte...

„Allerdings war er infolge der Aufregung erkrankt...“

Nach seinem Tode sollte der Ring seinem Sohne...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

in Mutter's Sinn für alle zu sorgen? Dann bleibt...

„Dio mio, Eliza, du machst dir ja ein ganz falsches Bild...

Da lachte Eliza. Dieses Lachen! Er hatte...

Als er aber seine Wohnung betrat, hörte er...

Wie manche andere große Männer auch, glaubte...

„Allerdings war er infolge der Aufregung erkrankt...“

Nach seinem Tode sollte der Ring seinem Sohne...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

Als Sigior Aurelio bei Bureauaufschlag...

Die verbotene Zigarette.

Eine krenal. Geschichte von Paul Blis.

Fräulein Lotte sah ernst und würdevoll...

„Ruhig und mit ernstesten Worten sprach der Vater...“

„Mann werde ich ihn kennen lernen!“ fragte die Kleine...

„Der Vater nickte, küßte ihr das Haar und die Seiten...“

Als er aber seine Wohnung betrat, hörte er...

Wie manche andere große Männer auch, glaubte...

„Allerdings war er infolge der Aufregung erkrankt...“

Nach seinem Tode sollte der Ring seinem Sohne...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

Ich war so sehr in der Erregung, daß ich nicht...

„Ruhig und mit ernstesten Worten sprach der Vater...“

„Mann werde ich ihn kennen lernen!“ fragte die Kleine...

„Der Vater nickte, küßte ihr das Haar und die Seiten...“

Als er aber seine Wohnung betrat, hörte er...

Wie manche andere große Männer auch, glaubte...

„Allerdings war er infolge der Aufregung erkrankt...“

Nach seinem Tode sollte der Ring seinem Sohne...

Er dachte der engen, verbissenen Stimmung...

Die Mädchen gingen auch mehr an der strengen Mutter...

Nun, von jetzt ab sollten sie's besser haben...

Sigior Aurelio wuschte sich die Lippen...

Der Zintenfleg.

Der Franzel war ein hübscher Bursch...

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“

„Gott! bitte mich vom Bahnhof ab, Ich komm' in aller Eile...“



Wie Herr Didakt



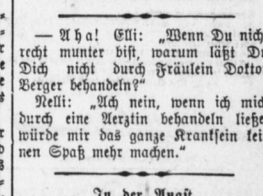
seinen Anschluß erreichte!



seinen Anschluß erreichte!



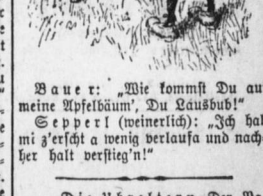
In der Angst.



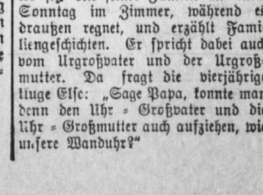
In der Angst.



In der Angst.



In der Angst.



In der Angst.